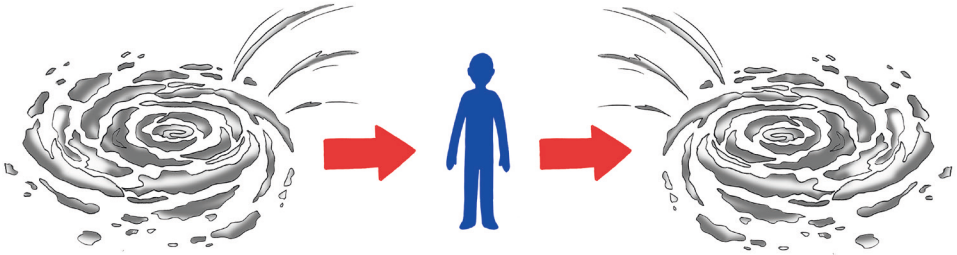
MATERIAL 2

WOHER KOMMEN WIR? WAS GESCHIEHT NACH DEM TOD?

NIHILISTISCHE/MATERIALISTISCHE MODELLE

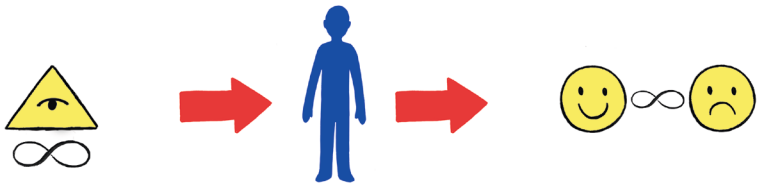
Der Zufall regiert die Welt. Unser Dasein ist zufällig aus dem Nichts entstanden und löst sich wieder ins Nichts auf. Unser Gehirn/die Materie ist das, was den Geist produziert. Nach dem Tod des Gehirns löst sich der Geist wieder ins Nichts auf.



Nichts/tote Materie | Existenz | Nichts/tote Materie

ETERNALISTISCHE MODELLE

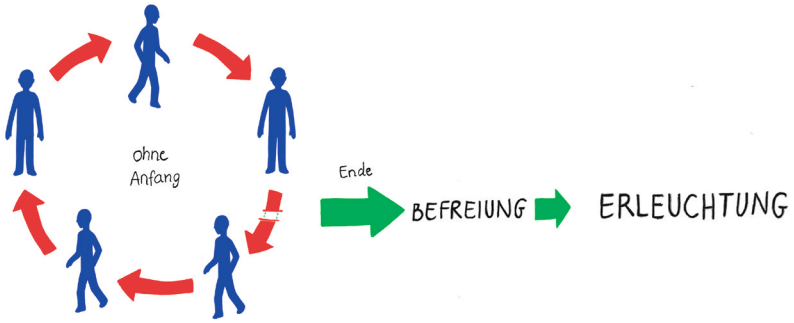
Ein Schöpfergott oder eine Schicksalsmacht schafft unser Dasein. Nach dem Tod geht man in einen ewigen Zustand ein, der angenehm (Paradies) oder unangenehm ist (Hölle).



Schicksalsmacht (z.B. Gott) | Existenz | Himmel/Hölle

BUDDHISTISCHES MODELL

Der Geist ist seinem Wesen nach sowohl zeitlos als auch unbegrenzt. Er ist weder geboren noch kann er sterben. Er ist wie der Raum, in dem alles möglich ist. Solange man nicht befreit und erleuchtet ist, bleibt man im Kreislauf der Wiedergeburten.
Der Geist verbindet sich von Leben zu Leben mit einem neuen Körper, je nach Art der gespeicherten Eindrücke. Gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung führen frühere Gedanken, Worte und Taten zu der nächsten Wiedergeburt.



Der Kreislauf der Wiedergeburten – Befreiung ist möglich